

# Netzwerkordnung

1. Die Verwendung der schuleigenen EDV Ausstattung ist nur mit Hilfe des persönlichen Benutzer-Accounts und Passwortes gestattet. Jeder Schüler ist für alle Aktivitäten, die unter seiner Identität (Benutzername) ablaufen, voll verantwortlich und trägt gegebenenfalls die rechtlichen Konsequenzen.
2. Die Weitergabe der persönlichen Zugangsdaten (Benutzername und/oder Passwort) an Dritte ist untersagt. Dies gilt auch für Klassenkollegen oder Projektpartner.
3. Die Informatiksäle und Labors dürfen nur in Anwesenheit einer Aufsicht führenden Lehrperson bzw. auf ausdrückliche Erlaubnis hin genutzt werden.
4. Bei der Benutzung der Einrichtungen der Informatiksäle und Labors ist auf größtmögliche Sorgfalt und Sauberkeit zu achten. Das Konsumieren von Speisen oder Getränken ist ausnahmslos verboten. Vor dem Verlassen des Raums sind die Geräte und der Arbeitsplatz ordnungsgemäß und sauber zu hinterlassen.
5. Jede Manipulation der Anlagen (Änderung der Verkabelung, Anschließen von eigenen Rechnern und Notebooks etc.) ist nur mit ausdrücklicher Erlaubnis der Netzwerk-Administratoren zulässig.
6. Schüler Notebooks dürfen grundsätzlich nur über das WLAN vernetzt werden. Auf den Notebooks müssen alle Sicherheits-Updates und Patches sowohl für das Betriebssystem als auch für die verwendeten Programme installiert sein. Außerdem müssen Virens Scanner und eine Software zum Entfernen von Spyware installiert und auf aktuellem Stand sein.
7. Den Nutzern ist bekannt, dass die Schule ihrer Aufsichtspflicht, insbesondere gegenüber minderjährigen Schülern, durch regelmäßige Stichprobenkontrollen des Datenverkehrs nachkommt. Die Schule ist berechtigt, den Datenverkehr in Protokolldateien zu speichern, aus denen Datum und Art der Nutzung und der Nutzer festzustellen sind.
8. Persönliche Inhalte werden in einem persönlichen Nutzerverzeichnis abgelegt. Die Netzwerk-Administratoren und Lehrpersonen haben das Recht, auch diese persönlichen Dokumente zu kontrollieren und gegebenenfalls zu löschen. Im Netzwerk besteht gegenüber der HTL Wolfsberg kein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz persönlicher Daten vor unbefugten Zugriffen. Jeder Nutzer ist für die Sicherung seiner Daten selbst verantwortlich.
9. Die gesamte Ausstattung der Informatiksäle und Labors ist schonend zu behandeln. Ebenso soll mit dem Verbrauchsmaterial möglichst sparsam gewirtschaftet werden (insbesondere Druckertoner bzw. Papier). Da der Internetzugang der Schule nur über eine begrenzte Bandbreite verfügt, wird die Nutzung nur dann gewährt, wenn die Aufsicht führende Lehrperson dies beantragt.
10. Jeder Diebstahl wird zur Anzeige gebracht.
11. Die Systemkonfigurationen inklusive Internetoptionen dürfen nicht verändert werden.

12. Die Manipulation des Schulsystems und anderer Systeme, z.B. durch das Erstellen und Verwenden funktionschädigender Programme, ist untersagt.

13. Störungen und Schäden sind sofort den Netzwerk-Administratoren zu melden.

14. Beim Herunterladen oder Kopieren von Software und Multimediainhalten (Filme, Audiodateien, etc.) ist darauf zu achten, dass die Urheberrechtsbestimmungen eingehalten werden. Ein Verstoß hat strafrechtliche Folgen.

15. Software (z.B. Spiele, PlugIns) darf nur mit schriftlicher Erlaubnis der Netzwerk-Administratoren installiert bzw. in das Netzwerk kopiert werden. Es dürfen keine Dateien, die nicht dem Unterrichtszweck dienen, heruntergeladen werden.

16. Für die Verwendung des Internets erklärt der Nutzer, dass er in Österreich illegale Informationen weder downloaden, weiterverbreiten, noch speichern oder selbst anbieten wird. Dies gilt insbesondere für Seiten mit Gewalt oder Drogen verherrlichendem, pornographischem oder nationalsozialistischem Inhalt. Die Nutzung von Diensten, die Glücksspiele jeglicher Art anbieten, ist ausnahmslos verboten. Ein Verstoß hat strafrechtliche Folgen.

17. Das Internet darf nicht zur Verletzung der Persönlichkeitsrechte anderer benutzt werden. Urheberrechte sind zu respektieren. Ebenso ist es untersagt, den Internetzugang zur Verfolgung von parteipolitischen oder geschäftlichen Zwecken zu nutzen.

18. Werden Informationen in das Internet versendet, geschieht das unter der Domain der HTL Wolfsberg. Jede versandte Information kann deshalb durch die Allgemeinheit der Internetnutzer und -betreiber unmittelbar oder mittelbar mit der HTL Wolfsberg in Zusammenhang gebracht werden. Es ist deshalb grundsätzlich untersagt, den Internet-Zugang der Schule zur Verbreitung von Informationen zu verwenden, die dazu geeignet sind, dem Ansehen der Einrichtung in irgendeiner Weise Schaden zuzufügen. Die Nutzer sind für den Inhalt Ihrer E-Mails selbst verantwortlich.

19. Die bereitgestellten Informationen können bedingt durch die Art und Weise der Verbreitung keiner hausinternen Auswahl bzw. Kontrolle unterworfen werden. Sie entstammen weltweit verteilten Quellen und werden durch technische, nicht inhaltlich bedingte Vorgänge verbreitet. Sollte sich irgendjemand durch solche Informationen verletzt, entwürdigt oder in anderer Art und Weise angegriffen fühlen, muss dies mit dem Urheber der Information geklärt werden. Die HTL Wolfsberg ist in keiner Weise für den Inhalt der über ihren Internet-Zugang bereitgestellten Informationen verantwortlich.

20. Darüber hinaus sind alle einschlägigen rechtlichen Bedingungen zu beachten.

Das EDV-Team